

31. August 1881

2616

19 VIII  
31

Dresden  
Bohemia 19 Aug. 81

Lieber Onkel! Ich habe Ihnen  
 die gewünschte Karte 2. beige wie an Dr.  
 Schwaner hingegeben, die ich auf Rügen haben konnte.  
 So ist jenes Abbild, wie Sie gewünscht haben 2.  
 nicht mehr, weshalb, das viele Verhältnisse,  
 wie Sie selbst begreifen 2. unter dem Bild 2.  
 kann Ihnen als Beweis sein. Wenn Sie  
 auch etwas mehr, so haben Sie gleich einen Beweis  
 davon. Die Karte 2. ist ein Beweis, das Sie  
 sind. Die Karte 2. ist ein Beweis, das Sie  
 Familie der Märscher, die Sie unter dem Bild 2.  
 ist ein Beweis, das Sie sind.

Ich kann Ihnen auf diese Karte sehen, was  
 Sie wollen, denn das, was die Karte zeigt  
 ist so deutlich vorzutreten, dass Sie keine  
 andere Karte zeigen können, weshalb Sie nicht  
 in andere Teile in diese Karte eingehen können.  
 So haben Sie einen Beweis, das Sie sind.

Mit freundlichen Grüßen  
 Familie von  
 Prof. G. Teichmüller

2616  
 19 VIII  
 31

26. Aug. 1881

2617

Herrn Dr. med. Scherer Berlin  
S.O. 29 Scheidestrasse

Ich erlaube mir, Ihnen herzlich Herrn Baron  
Höring von Leipzig aus dem herzlichsten 2. T. zu  
d. Sie interessieren mich, wie schnell ein solches  
Blauweiss von künstlichem Quellstoff her  
zu kommen. Ihre rasche Fortschritt ist  
für den Erfolg in Leipzig, da ich bald kommen  
mit freundl. Gruss T.

Herrn Alph. v. Tschun Berlin

den Überbring. dieser Karte, Herrn H. v. Latt,  
bitte ich Ihnen als einen Ausdruck auf  
zu mir zu empfangen. Mit großer Befrie-  
digung habe ich von Ihnen erfahren in Berlin  
gibt es 2. große V. freundl. Gruss.

T.

Herr Prof. Dr. Lazarus Berlin

Hilf mir, Herr von Lamm Herwig  
von Lass (von der Fabel Oest) wegzunehmen, da wir  
für unsere kleine Abtheilung in derart Hagen  
Lamm 2. da wir die Lamm nicht abgeben dürfen.

Hilf mir die Gegend, die 2. Herr Herwig  
2. Lamm für Gegend die der Lamm ist gegeben.

J.